



DIGEST-Innovationspreis **Ausschreibungsbedingungen**

Preisverleihung: s. Ausschreibung

Grundlage

Gemäß dem Vorstandsbeschuß der DIGEST (Deutschsprachige Internationale Gesellschaft für Extracorporale Stoßwellentherapie) vom 03.05.2002 wird auf dem Gebiet der Orthopädie und Traumatologie ein Wissenschaftspreis ausgeschrieben.

Zweck

Der Preis dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, der Motivation zur wissenschaftlichen Betätigung und zur Auszeichnung für besondere Leistungen. Er wird für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten aus klinischer und experimenteller Forschung aus dem deutschsprachigen Raum zuerkannt, die das Wissen um die medizinische Stoßwellentherapie maßgeblich erweitert haben.

Ausschreibung

Über die Ausschreibung des Preises entscheidet der Vorstand der DIGEST mit einfacher Mehrheit. Die Ausschreibung des Preises erfolgt in mindestens zwei anerkannten, internationalen Fachzeitschriften und/oder in offiziellen Programmen entsprechender internationaler Fachpresse.

Deadline: s. Ausschreibung

Einreichung

Die Arbeit muß in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Sie kann in den, dem Jahr der Überreichung vorhergegangenen 2 Kalenderjahren in einer anerkannten Zeitschrift oder als selbstständige Veröffentlichung in Buchform erschienen oder in der gleichen Zeit in einem Manuskript druckreif niedergelegt worden sein.

Eine bereits ausgezeichnete Arbeit darf nicht eingereicht werden. Wurde die Arbeit bereits zu einer anderen Preisbewerbung eingereicht, ohne ausgezeichnet worden zu sein, so ist dies vom Einsender mit genauen Angaben zu vermerken. Der Einreicher verpflichtet sich mitzuteilen, wo die Arbeit zur Veröffentlichung angenommen, bzw. wo sie veröffentlicht wurde. Einsender von Arbeiten haben keinen Anspruch auf Entschädigung etwaiger Auslagen, von Zeitaufwand sowie auf Rückgabe eingereichter Dokumente.

Die Bewerbung mit der wissenschaftlichen Arbeit ist bis zu dem in der Ausschreibung publizierten Zeitpunkt an den Vorstand der DIGEST einzureichen, der die Arbeit den Mitgliedern der Preiskommission zustellt.

Prüfkriterien

Die Preiskommission prüft die Arbeiten nach folgenden Kriterien:

- wissenschaftlicher Wert
- Methodik der wissenschaftlichen Untersuchung
- Klarheit der Darstellung von Fragestellung und Ziel der Untersuchung
- Diskussion der Ergebnisse unter Berücksichtigung der einschlägigen Literatur
- Breitenwirksamkeit
- Die Originalität der Fragestellung

Die oder der Preisträger/in müssen sich einverstanden erklären, dass ihre Arbeit auf der DIGEST-Website veröffentlicht wird.

Bewertung

Bewertet werden gleichermaßen klinische Studien als auch Grundlagenforschung, wobei eine klinische Studie bei gleicher Punktzahl bevorzugt behandelt wird, weil durch sie erst relevante Behandlungsempfehlungen zu erstellen sind. Es soll durch den DIGEST-Preis die Förderung der ESWT-Anwendbarkeit unterstützt werden. Für die Prüfkriterien wird eine Benotung von 1 bis 4 gewählt, wobei 1 „sehr gut“, 2 „gut“, 3 „befriedigend“ und 4 „ungenügend“ bedeuten. Die Addition der Mittelwerte der von den Mitgliedern der Preiskommission gegebenen Noten ergibt eine Zahl, aus der die Rangfolge der bewerteten Arbeiten hervorgeht. Die Preiskommission bestimmt aus den drei mit den niedrigsten Punktzahlen bewerteten Bewerbern den Preisträger. Der Preis kann geteilt werden. Die Preiskommission hat das Recht von der Vergabe des Preises wegen mangelnder Preiswürdigkeit der eingereichten Arbeiten abzusehen.

Verleihung

Die Verleihung des Wissenschaftspreises wird an dem in der Preisausschreibung festgehaltenen Datum vorgenommen. Die Entscheidung der Preiskommission ist endgültig und erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt in mindestens zwei anerkannten, internationalen Fachzeitschriften, und zwar wenn möglich im redaktionellen Teil. Ausserdem werden alle Teilnehmer an der Ausschreibung schriftlich informiert.

Der Vorstand der DIGEST